

Pfarrei St. Peter und Paul Küssnacht am Rigi



Sekretariat:

Sara Inderbitzin und Maria Büeler
info@pfarrei-kuessnacht.ch
www.pfarrei-kuessnacht.ch

041 854 30 11

Seelsorgeteam:

Claudia Zimmermann, Pfarreibeauftragte ad interim 041 854 30 15
Dorothea Hansen, Altersseelsorge 041 854 30 11
Conny Weyermann, Pastorale Mitarbeiterin 041 854 30 19
Karin Gottstein, Katechetin 079 927 13 57

Pfarr-Rektorat St. Jakobus Merlischachen



Gottesdienste und Gedächtnisse

Samstag, 27. April

- 9.30 Gedächtnisgottesdienst
- 18.00 Eucharistiefeier mit Richard Strassmann

Sonntag, 28. April

2. Sonntag der Osterzeit

- 9.20 Einzug der Erstkommunionkinder vom Monséjour zur Pfarrkirche begleitet von der Feldmusik
- 9.30 Erstkommuniongottesdienst mit Abt Emmanuel aus Uznach Illgauer Kindermesse

Die 11.00 Uhr Messe entfällt

- 11.00 Italiengottesdienst in der Muttergotteskapelle

Kollekte für Pflegekinderaktion
Zentralschweiz

Mittwoch, 1. Mai

- 9.00 Eucharistiefeier
- 19.30 Maiandacht in der Muttergotteskapelle

Donnerstag, 2. Mai

- 8.00 Eucharistiefeier in der Muttergotteskapelle
- 17.00 – 19.00 Aussetzung und Anbetung des Allerheiligsten

Freitag, 3. Mai / Herz-Jesu Freitag

- 9.00 Eucharistiefeier
- 16.30 Rosenkranz in der Muttergotteskapelle

Samstag, 4. Mai

- 9.30 Gedächtnisgottesdienst
- 18.00 Eucharistiefeier mit Pater aus Immensee

Sonntag, 5. Mai

3. Sonntag der Osterzeit

- 9.00 Beichtgelegenheit
- 9.30 Eucharistiefeier mit Pater aus Immensee
- 11.00 Eucharistiefeier mit Pater aus Immensee

Kollekte für Brückenprojekt der KAB

Dienstag, 7. Mai

- 19.30 Maiandacht in der Muttergotteskapelle

Mittwoch, 8. Mai

- 9.00 Eucharistiefeier
- 19.30 Maiandacht in der Muttergotteskapelle

Donnerstag, 9. Mai

- 8.00 Eucharistiefeier in der Muttergotteskapelle

Freitag, 10. Mai

- 9.00 Eucharistiefeier
- 16.30 Rosenkranz in der Muttergotteskapelle

Samstag, 11. Mai

- 9.30 Gedächtnisgottesdienst

Unsere Gedächtnisse

Samstag 4. Mai

Dreissigster für:

- Guido Zwyzsig, Zwimattstrasse 3

1. Jahresgedächtnis für:

- Robert Hüppi-Meyer, Bürgenstockstrasse 21

Stiftjahrzeit für:

- Bernadette Ulrich-Seeholzer, Seemattweg 1a
- Alphons und Trudy Seeholzer-Hürliemann, Marie-Louise und Jakob Koller-Seeholzer

Samstag, 11. Mai

Jahresgedächtnis für:

- Toni Bannwart-Gisler und Romana Bannwart
- Adolf Meyer-Rohr und für Tochter Erika Meyer, Unterdorf 24

Gedächtnis Sennen- und Älplerbruderschaft für:

- Alois Arnold-Gisler, Rischberg 14
- Stiftjahrzeit für:
 - Karl Weber-Landolt, Hörnlistrasse 9
 - Josef und Margrith Ehrler-Kaufmann, für Anna Ehrler, Schmiedgasse 6 sowie für Hugo Ehrler-Schriever, Ginsterweg 3
 - Geschwister Hartmann, Spitzebnetring 19 und für Elisabeth Hartmann-Müller

Zu den Kollekten

Pflegekinderaktion Zentralschweiz

Nicht alle Kinder können bei ihren Eltern aufwachsen. Pflegeeltern betreuen diese Kinder vorübergehend oder langfristig. Oft wäre die Alternative eine Heimeinweisung. Die Pflegekinderaktion Zentralschweiz unterstützt und begleitet die Kinder, die Pflegefamilien, aber auch die leiblichen Eltern.

Brückenprojekt der KAB


zum Süden avec le Sud

Bild: HP bruecke-lepont.ch

Brücke · Le pont ist ein privates, politisch und religiös neutrales Hilfswerk, das 1956 gegründet wurde. Mit dem Entwicklungsprogramm «Arbeit in Würde», das rund 30 Projekte umfasst, unterstützt es benachteiligte Menschen in Togo/Benin, El Salvador/Honduras sowie Brasilien und Bolivien.

Professionelles Fachwissen aus über 60 Jahren Entwicklungszusammenarbeit und ein systematisches Kontrollinstrumentarium garantieren, dass das Geld dort eingesetzt wird, wo es am meisten gebraucht wird. Die verschiedenen KAB-Ortsvereine unterstützen dieses Hilfswerk ganz besonders.

Aus dem Leben der Pfarrei

Erstkommunion in Küssnacht

«Du bist der Weinstock, wir sind die Reben»
51 Kinder feiern in Küssnacht Erstkommunion.

27 Mädchen und 24 Buben dürfen am Weissen Sonntag, 28. April, zum ersten Mal das Heilige Brot empfangen. Das Erstkommunionsteam hat die diesjährige Erstkommunion in Küssnacht und in Merlischachen unter das Thema «Du bist der Weinstock, wir sind die Reben» gestellt. Jesus benutzte den Weinstock als Bild.

Gott ist der Weingärtner, er kümmert sich um den Weinstock und um die Reben. Jesus selbst ist der Weinstock. Er ist der haltende und stützende Stamm, an dem alles wachsen kann. Wer mit Jesus verbunden ist, wie der Weinstock und die Reben, gehört zu Gott.



Bild: Pixabay

Programm der Erstkommunion 2019 in Küssnacht

Freitag, 26. April, 19.00 Uhr Taufgelübde-Erneuerung in der Pfarrkirche Küssnacht.

Zu diesem Gottesdienst sind insbesondere auch die Gebetspatinnen und Gebetspaten eingeladen.

Sonntag, 28. April

9.20 Uhr Einzug der Erstkommunionkinder vom Monséjour zur Pfarrkirche, feierlich begleitet von der Feldmusik.

9.30 Uhr Festgottesdienst zur Erstkommunion mit Liedern aus der Illgauer Messe, musikalisch begleitet von Beda Kohler an Keyboard und Orgel. Zum Auszug spielt nochmals die Feldmusik.

Die Bänke vor dem Kreuzgang sind für die Erstkommunionfamilien reserviert. Doch im hinteren Teil und auf den beiden Emporen, finden auch andere Interessierte Platz.

Wir freuen uns, die 51 Kinder an ihrem Festtag begleiten zu dürfen.

Das Erstkommunionsteam: Karin Gottstein, Marlene Lustenberger und Monika Rothenfluh

Die Erstkommunion in Merlischachen findet am Sonntag, 19. Mai um 10.00 Uhr statt.

Maiandachten

Im Mai sind wir ganz besonders eingeladen, die Gottesmutter zu verehren. Die Maiandachten finden zweimal wöchentlich statt: Jeweils am Dienstag- und am Mittwochabend um 19.30 Uhr in der Muttergotteskapelle.

Beachten Sie allfällige Ausnahmen aufgrund von Feiertagen oder von Maiandachten von Vereinen.

Der Rosenkranz am Freitag findet wie gewohnt um 16.30 Uhr statt.

Aus den Vereinen

KAB-Maibummel am 6. Mai

Die KAB lädt am 6. Mai zum Maibummel ins St. Josefsklosterli in Schwyz ein. Abfahrt ab Seepplatz um 18.30 Uhr. Anmeldung bis am 30.04.2019 an: Rosemarie Pfiffner: 041 850 28 15

Rückblick

Suppentag

Die Stuhlreihen waren beim diesjährigen Suppentag etwas weniger gefüllt als auch schon: Die Trachtengruppe feierte ein grosses Jubiläum. Doch jene, die anwesend waren, erfreuten sich an den besinnlich-beschwingten Melodien des Männerxangs unter der Leitung von Jonathan Prelicz. Caterina Fischer und Claudia Zimmermann nahmen das Thema der Ökumenischen Kampagne auf: „Für eine gerechtere Welt.“

Im Anschluss an den Gottesdienst servierten Aktiv 06, der Pfarreirat und weitere freiwillig Mitarbeitende die feine Suppe, welche in diesem Jahr wieder einmal von Bruno Hess-Arnold gekocht wurde. Herzlichen Dank auch allen fleissigen Kuchenbäckerinnen.

Der Erlös des Suppentags kommt einem Projekt in der Demokratischen Republik Kongo zugute, wo die Minenarbeiter oft unter miserablen Bedingungen jene Rohstoffe abbauen, die u.a. für unsere Handys unerlässlich sind.

Vorschau

Kirchgemeindeversammlung Küssnacht

Mittwoch 15. Mai, 20.00 Uhr

Bei dieser Kirchgemeindeversammlung wird Andreas Pfister, ab 1. September mitarbeitender Priester in Küssnacht und Merlischachen, anwesend sein.

Wallfahrt nach Einsiedeln, mit Radwallfahrt

Samstag, 18. Mai

Immer am dritten Samstag im Mai findet die Wallfahrt der Innerschwyz Pfarreien nach Einsiedeln statt. Erstmals wird zusätzlich zum gewohnten Programm eine Radwallfahrt angeboten. Start ist um 05.45 bei der Pfarrkirche Küssnacht und um 06.00 Uhr bei der Pfarrkirche Immensee. Gegen 9.00 Uhr werden die Radfahrer in Einsiedeln sein, rechtzeitig zum Wallfahrtsgottesdienst, der um 9.30 Uhr beginnt.

Ein Begleitfahrzeug wird die Radfahrer begleiten, so dass ein kleiner Rucksack mit Kleidern zum Wechseln mitgegeben werden kann. Die Radwallfahrt wird nur bei trockenem Wetter durchgeführt.

Flyer zur Radwallfahrt und zur Wallfahrt

allgemein liegen in der Kirche auf und sind auch auf unserer Homepage aufgeschaltet.

Genauere Informationen im nächsten Pfarreiblatt.

Merlischachen

Gottesdienste und Veranstaltungen

Der nächste Gottesdienst findet am 19.

Mai um 10.00 statt. Es ist dies der Erstkommuniongottesdienst. – Am selben Tag ist die Wallfahrt nach Maria Rickenbach. Weitere Informationen folgen.

Palmsonntagsgottesdienst und Penne-Essen in Merlischachen

Das seit Jahren beliebte Penne-Essen nach dem Palmsonntagsgottesdienst wurde dieses Jahr besonders gut besucht. Über 70 Personen genossen die feine Mahlzeit und hielten interessante Gespräche.

Sehr viele Besucher konnten am vergangenen Sonntag zur Messe in Merlischachen begrüsst werden. Dies auch aufgrund der zwölf angehenden Merlischacher Firmanden. Sie hatten die Aufgabe als Vorbereitung zur Firmung einen sozialen Dienst zu leisten.

Die Firmanden hatten beim Gottesdienst und beim Penne-Essen mitgeholfen. Einige Kinder bekamen den Auftrag die Dekoration für die Tische beim Essen zu organisieren. Andere Kinder übernahmen das Servieren der Mahlzeit. Weitere halfen beim Aufräumen und beim Abwasch.

Die Tische im UG des Schulhauses waren bis auf den letzten Platz besetzt und jeder Besucher konnte die feine Penne geniessen.



Beim vorgängigen Gottesdienst wurde die Bedeutung des Palmsonntags erklärt. Nämlich, dass er zur Einstimmung in die Karwoche dient. Zwei Firmanden stellten dar, wie man sich für gewöhnlich einen König vorstellt und was im Gegensatz Jesus für ein König war. Das Fastenopfer in der Kirche, sowie die Einnahmen aus dem Penne-Essens kommen dem Fastenopferprojekt „ungerecht behandelte Leute im Kongo“ zugute.

Text und Bild: Colin Schwerzmann & Matthias Gabriel

Orgelrevision abgeschlossen

Vom 11. Februar bis zum 28. März wurde die Orgel (Baujahr 1965) einer turnusgemässen Totalrevision unterzogen. Sämtliche Orgelpfeifen (rund 2000!) wurden ausgebaut, auf ihre Funktionstüchtigkeit überprüft, gereinigt und wenn nötig repariert. Einige Register wurden angepasst, um das Klangbild zu verbessern. Ausserdem wurden die mechanischen Teile der Tastatur neu reguliert, im Lauf der Zeit spröde gewordene Lederdichtungen an den Ventilen ersetzt und die Windladen sowie der Blasbalg auf undichte Stellen überprüft. Das Gehäuse musste vom Russ der Heizung und der Kerzen sowie von Staubablagerungen befreit werden. Der Auftrag wurde von der Orgelbaufirma Graf in Sursee fach- und fristgerecht durchgeführt. Text und Bilder: Beda Kohler



Auf der Empore liegen und stehen neben dem leeren Gehäuse sämtliche Orgelpfeifen am Boden oder in eigens dafür angefertigten Regalen.



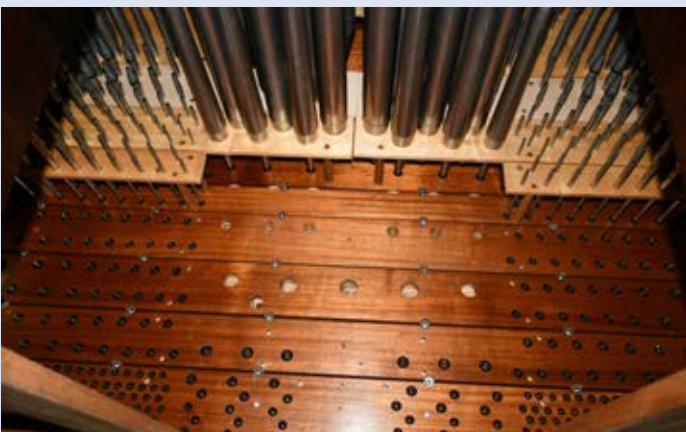
Ein seltener Anblick und eine ungewohnte Perspektive: Für einmal ist es möglich, aus dem Orgelgehäuse heraus in das Kirchenschiff zu schauen.



Hier sieht man gut die sogenannten Stimmwirbel auf der Rückseite der Pfeifen. Mit ihnen kann die Tonhöhe beeinflusst werden.



Jens Krug, Orgelbauer, reinigt die Verkleidung des Schwellwerks.



Der Blick fällt auf die ausgeräumten Windladen mit den Bohrungen für den Pfeifenfuss. Ebenfalls sichtbar ist ein bereits wieder eingebautes Register mit den Pfeifenhalterungen. Man beachte die Grössenunterschiede der einzelnen Orgelpfeifen von einigen Zentimetern bis knapp vier Meter.



Geschäftsführer Ruedi Wyss verändert den Klang einer Orgelpfeife.